

Checkliste Gründung: Finanzen und Vorsorge

Von der Idee bis zum laufenden Betrieb, mit Blick auf Geld, Versicherungen und deine eigene Absicherung.

SO NUTZT DU DIE LISTE

Die Schritte folgen dem typischen Ablauf einer Gründung. Nicht jeder Punkt betrifft jede Rechtsform; wo es Unterschiede gibt, steht es dabei. Zahlen beziehen sich auf das Bundesrecht, Stand 2025. Hake ab, was erledigt ist, und notiere offene Fragen für das Gespräch mit Treuhand, Bank oder Vorsorgeberatung.

1 VOR DER GRÜNDUNG

- ☐ Businessplan mit Umsatz-, Kosten- und Liquiditätsplanung für mindestens zwölf Monate erstellen.
- ☐ Privaten Bedarf berechnen: Wie viel brauchst du im Monat, und wie lange kommst du ohne Einkommen aus der Firma aus?
- ☐ Rechtsform wählen (Einzelfirma, GmbH, AG) und dabei Haftung, Steuern und Vorsorge zusammen betrachten.
- ☐ Finanzierung klären: Eigenmittel, Darlehen, Bankkredit, Bürgschaft.
- ☐ Firmennamen prüfen, etwa im zentralen Firmenindex zefix.ch und im Markenregister.
- ☐ Wechsel aus einer Anstellung: Die Risikodeckung der bisherigen Pensionskasse endet einen Monat nach dem Austritt. Bis dahin Taggeld, Invaliditäts- und Todesfallschutz neu regeln.

2 GRÜNDUNG

- ☐ GmbH, AG: Kapitaleinzahlungskonto bei einer Bank eröffnen und Stamm- oder Aktienkapital einzahlen.
- ☐ GmbH, AG: Statuten und Gründungsurkunde beim Notariat öffentlich beurkunden lassen.
- ☐ Eintrag im Handelsregister. Für die Einzelfirma Pflicht ab CHF 100'000 Umsatz im Jahr.
- ☐ Geschäftskonto eröffnen und Geschäft und Privat von Anfang an trennen.
- ☐ Buchhaltung aufsetzen oder eine Treuhand bestimmen.

3 ANMELDUNGEN

- ☐ Ausgleichskasse: Anmeldung als Selbstständigerwerbende (Einzelfirma) oder als Arbeitgeberin (GmbH, AG oder sobald du Personal hast). Familienzulagen laufen meist über dieselbe Kasse.
- ☐ Mehrwertsteuer: Anmeldung bei der ESTV innert 30 Tagen, sobald der Umsatz CHF 100'000 im Jahr erreicht. Eine freiwillige Unterstellung ist möglich.
- ☐ Unfallversicherung (UVG) abschliessen, sobald jemand angestellt ist. In der GmbH und AG gilt das auch für dich.
- ☐ Pensionskasse (BVG) anschliessen, sobald ein Jahreslohn über CHF 22'680 (2025) bezahlt wird, in der GmbH und AG auch für deinen eigenen Lohn.

4 ABSICHERUNG

- ☐ Betriebshaftpflicht prüfen, je nach Branche auch eine Berufshaftpflicht.
- ☐ Sachversicherung für Einrichtung, Geräte und Waren, eine Cyberversicherung nach Bedarf.
- ☐ Krankentaggeld für dich und das Personal. Ohne Versicherung trägt die Firma die Lohnfortzahlung bei Krankheit selbst (Art. 324a OR).
- ☐ Eigene Risiken bei Invalidität und Tod berechnen, vor allem mit Einzelfirma ohne Pensionskasse.
- ☐ Bei mehreren Gründern: Gesellschafter- oder Aktionärsbindungsvertrag mit Regeln für Tod, Invalidität und Ausstieg.

5 LAUFENDER BETRIEB

- ☐ Rückstellungen für Steuern und AHV-Beiträge bilden. Bei Selbstständigen folgt die definitive AHV-Abrechnung erst nach der Steuerveranlagung.
- ☐ GmbH, AG: eigenen Lohn festlegen und mit der Dividende abwägen. Der Lohn sollte für die Ausgleichskasse angemessen sein.
- ☐ Liquiditätsreserven für Firma und Haushalt getrennt halten.
- ☐ Altersvorsorge planen: grosse Säule 3a (Einzelfirma ohne Pensionskasse, höchstens CHF 36'288 im Jahr 2025) oder kleine Säule 3a (CHF 7'258) und Einkäufe in die Pensionskasse.
- ☐ Einmal im Jahr Versicherungen, Vorsorge und den Mix aus Lohn und Dividende überprüfen.

UNSERE BERATUNG

Wir begleiten Gründerinnen und Gründer bei der Wahl der Rechtsform, beim Aufsetzen von Finanzen und Vorsorge und bei der Auswahl der Pensionskasse. Wir arbeiten gegen Honorar, ohne Provisionen.

innovorsorge.ch/firmen/kontakt, kontakt@innovorsorge.ch, +41 55 263 12 50, +41 76 361 84 44

Allgemeine Information, keine individuelle Beratung und keine abschliessende Liste. Je nach Branche und Kanton kommen Bewilligungen und weitere Pflichten dazu. Angaben ohne Gewähr.